

WASMUND (Kiel): Postglazial-Stratigraphie des dystrophen Klein. Uklei-Sees in Ostholstein.

Disk.: WILCKENS, WASMUND.

BRINKMANN (Göttingen): Zur Gestalt des deutschen Buntsandsteinbeckens.

Disk.: JÜNGST, KLÜPFEL, CLOOS, STRIGEL, RÖHRER, WASMUND, BRINKMANN.

PETRASCHECK (Breslau): Die Vererzung der Sudeten.

Disk.: CLOOS.

HARRASSOWITZ (Gießen): Die Tektonik des Emser Gangzuges.

Disk.: HENKE, PHILIPP, TILMANN, HARRASSOWITZ.

RICHTER (Bonn): Oberjura und Oberkreide am Nordrand der Ostalpen.

Disk.: LEUCHS, TILMANN.

TEICHERT (Berlin): Neue geologische Forschungen in Ostgrönland.

Disk.: SALOMON-CALVI, RÜGER, KLÜPFEL, TILMANN, TEICHERT.

KOCKEL (Leipzig): Die Randsenke des Ostbalkan, Beispiel einer abnormen Entwicklung.

Disk.: LEUCHS, M. RICHTER, GERTH, TILMANN.

ZEUNER (Freiburg): Ergebnisse der Schotteranalyse.

Disk.: KLÜPFEL, WURM.

TRIPP (Marburg): Eine Methode zur Bestimmung von Verwerfern und Klüften.

Disk.: CLOOS, LANDSBERG, RÜGER, MICHELS, HENKE, SALOMON-CALVI, RÖHRER, PHILIPP, TRIPP.

MICHELS (Berlin): Prüfungen von Wünschelrutengängern mittels Entstrahlungsapparaten.

Disk.: SALOMON-CALVI, TRIPP, LANDSBERG.

JÜNGST (Darmstadt): Über Trockenrisse, Regentropfen und ähnliche Bildungen unter Wasser.

Disk.: WURM.

LEUCHS.

Druckfehlerberichtigung

In dem Aufsatz „Zur Zonengliederung des variscischen Gebirges“ von S. VON BUBNOFF in Band XXIII der Geol. Rundschau, Heft 6, muß es auf S. 299 in der Anm. 16, 1. Zeile, statt „Die Unterschicht“ heißen: „Der Unterschied“.

Stellenangebote und Stellengesuche

CARL GENSER, Dr. phil.,

Freiberg i. Sa., 25. November 1932
Fürstental 2/1.

Geologe, Chemiker (anorganischer Analytiker), praktischer Radiologe, sucht Stellung als wissenschaftlicher Assistent oder in Praxis. Diss.: „Zur Stratigraphie und Chemie des Mittleren Muschelkalks in Franken“, Geol. u. Pal. Abhandl., N. F. Bd. 17, Heft 4, 1930. Wissenschaftl. Arbeiten: Unveröffentl. Triaskartierung mit selbst aufgenommenem Höhenlinien-Nivellement. — Ferner diese Zeitschrift Bd. XXIII, 1932, Heft 3/4. Angaben über weitere, z. T. im Erscheinen befindliche Arbeiten und sonstige wissenschaftliche Tätigkeit durch den Bewerber. Seit Februar 1929 Assistent am Radium-Institut der Bergakademie Freiberg; wegen zeitl. Beschränkung der Assistententätigkeit an den sächsischen Hochschulen demnächst ausscheidend. Spezialkenntnisse: Reiche Erfahrung in Erz- und Gesteinsanalyse; chemische Geologie; Quellenkunde (Heilquellen); radioaktive Gesteins-, Erz- und Wasseruntersuchung; radiologische Probleme der Geologie. Auskunft: AECKERLEIN (Freiberg) und SALOMON-CALVI (Heidelberg).